Inhaltsverzeichnis

Vorwort		V
Abbildungsverzeichnis		XI
Abkürzungsverzeichnis		XIX
1	**Eckpunkte der Abschlusserstellung mit SAP® BPC**	**1**
1.1	Integratives Konzept der Softwarelösung	1
1.2	Chancen und Ziele eines harmonisierten Rechnungswesens	2
1.2.1	Kommunikationsaspekt	3
1.2.2	Schaffung eines einheitlichen Datenbestandes	3
1.2.3	Schaffung einer effizienten Berichtsplattform	3
1.2.4	Abschlussorientierte Vergütungssysteme	4
1.3	Wichtige Organisationsmerkmale für eine harmonisierte Berichtslandschaft	5
1.3.1	Wirksame Verzahnung der Berichtsanlässe	5
1.3.2	Tiefe der Harmonisierung	6
1.3.3	Integrierte Kontenpläne	7
1.3.4	Einheitliches Konzept von Berichtseinheiten und Konsolidierungskreisen	8
1.4	Berichtsanlässe und Abschlusskalender in einem intern/extern harmonisierten Berichtswesen	10
1.5	Adressatenkreis für die Anwendung von SAP BPC	12
2	**Komponenten und Navigation**	**15**
2.1	Grundzüge der Bedienung	15
2.2	Business Process Flow	20
2.3	Interaktion mit Standard-Office-Produkten	24
3	**Funktionale Grundlagen der Softwarelösung**	**28**
3.1	Technologische Plattform: SAP NetWeaver- vs. Microsoft-Infrastruktur	28
3.2	Regelbasierte Konsolidierungslogik	29
3.3	Konsolidierungsmodell	30
3.4	Grundzüge der Konsolidierungsverarbeitung in SAP BPC (Datenflusskonzept)	32
3.4.1	Anlieferungsebene G_NONE	33
3.4.2	Konsolidierungsebene	35
3.5	Dimensionen	38
3.5.1	Abschlusszeitpunkt (Time)	41
3.5.2	Version (Kategorie)	43
3.5.3	Berichtseinheiten (Entity)	46
3.5.4	Konsolidierungskreis (Group)	49
3.5.5	Währung (Currency)	50

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1071667939

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.5.6	Konto (Account)	52
3.5.7	Bewegungsarten (Flow)	60
3.5.8	Audit-ID (Datasource)	66
3.6	Rates-Modell (Kurs-Modell)	72
3.7	Ownership-Modell (Anteilsbesitz-Modell)	74
3.8	Werkzeuge der automatisierten Konsolidierung	78
3.8.1	Regelsatz	80
3.8.2	Aufbau und Gestaltung von Regeln	83
3.8.3	Skriptbasierte Konsolidierungslogik	91
3.8.4	Beispiel für ein Zusammenspiel von Regeln und Logikskripten	92
3.9	Saldovortrag	95
3.10	Änderungsprotokollierung im Bereich der Administration	102
3.11	Betriebswirtschaftlicher Content in SAP BPC (SAP Starter-Kit)	104
4	**Erfassung der Meldedaten**	**106**
4.1	Einheitlicher Konzernkontenplan und Kontenmapping	106
4.2	Prozess der Datenerhebung	109
4.3	Prozess der Verarbeitung von stillen Reserven/Lasten	113
4.3.1	Grundlagen der Verwaltung stiller Reserven/Lasten	113
4.3.2	Konkurrierende Umsetzungskonzepte	116
4.3.3	Umsetzung der stillen Reserven/Lasten-Buchhaltung über gesonderte Erfassungsberichte	117
4.4	Maschineller Datenimport	122
4.5	Prozess der Intercompany-Abstimmung	124
4.5.1	Intercompany-Abstimmung und effiziente Eliminierung von konzerninternen Geschäftsvorfällen	124
4.5.2	Aufbau und Strukturierung des I/C-Abstimmungsprozesses	126
4.5.3	Datenmeldung	127
4.5.4	Abstimmprozess	130
4.5.5	Behandlung von Intercompany-Differenzen	133
4.6	Datenanreicherung für Zwecke der Anhangberichterstattung	139
4.7	Währungsumrechnung	141
4.7.1	Grundlagen	141
4.7.2	Konzept der funktionalen Währung	141
4.7.3	Umrechnung nach Zeitbezugsmethode	142
4.7.4	Umrechnung nach der modifizierten Stichtagskursmethode	143
4.7.5	Grundsatzfragen der systemgestützten Währungsumrechnung	144
4.7.6	Währungsumrechnung auf den beiden Datenebenen des Systems	150
4.7.7	Währungsumrechnung im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung	151
4.7.8	Währungsumrechnung im Bereich des Eigenkapitals	154
4.7.9	Besonderheiten des unterjährigen Erwerbs von Tochterunternehmen	159
4.8	Validierungen/Kontrollen	163
4.8.1	Validierung auf der Grundlage der Standard-Systemfunktionalitäten	163

4.8.2	Notwendigkeit einer kundenindividuellen Erweiterung	172
4.9	Arbeitsstatus, Datenfreigabeprozess und Auditierung (der Meldedatenübernahme)	174
5	**Konsolidierungsverarbeitung**	**177**
5.1	Konsolidierungskreis	177
5.2	Integration – Übernahme auf die Konsolidierungsebene	180
5.3	Manuelle Buchungen	183
5.4	Schuldenkonsolidierung	190
5.5	Aufwands- und Ertragskonsolidierung	196
5.5.1	Innenumsatzeliminierung	198
5.5.2	Beteiligungsertragseliminierung	204
5.5.3	Sonstige Aufwands- und Ertragseliminierung	211
5.6	Zwischenergebniseliminierung im Vorratsvermögen	217
5.6.1	Betriebswirtschaftliche Anforderungen an die Zwischenergebniseliminierung	217
5.6.2	Ermittlung der relevanten Bestände, insbesondere auch im Kontext von Lieferketten	222
5.6.3	Konzepte der Zwischenergebniseliminierung und deren Fortschreibung im Zeitablauf	224
5.6.4	Zwischenergebniseliminierung: Zusammenspiel von Erfassungsformularen und Konsolidierungsregeln und/oder Logikskripten	225
5.6.5	Zwischenergebniseliminierung unter Verwendung von Berechnungslogiken in den Erfassungsformularen	226
5.6.6	Regelbasierte Verarbeitung der Zwischenergebniseliminierung	227
5.6.7	Zwischenergebniseliminierung in der interperiodischen Verarbeitung	231
5.6.8	Unterjährige Fortführung des Beispielsachverhalts	233
5.6.9	Fortführung des Beispielsachverhalts über einen Geschäftsjahreswechsel	237
5.7	Kapitalkonsolidierung	239
5.7.1	Grundkonzept der Vollkonsolidierung	239
5.7.2	Umfang der Automatisierung der Kapitalkonsolidierung	242
5.7.3	Beteiligungs- und Kapitalnebenbuchhaltung für die Kapitalkonsolidierung	243
5.7.4	Goodwillnebenbuchhaltung und Dokumentation von Quotenänderung bei Wahrung von Control	249
5.7.5	Regelbasierte Erstkonsolidierung	252
5.7.6	Regelbasierte Folgekonsolidierung	257
5.7.7	Automatisierung von Erwerbsschritten bei bestehendem Controlverhältnis (Aufstockung)	261
5.7.8	Systemgestützte Endkonsolidierung eines Tochterunternehmens	267
5.7.9	Kapitalkonsolidierung unter Berücksichtigung von Währungsumrechnung	280
5.8	Equity-Methode	287
5.8.1	Grundkonzept der Equity-Methode	287

5.8.2	Equity-Methode im Zugangszeitpunkt	290
5.8.3	Equity-Fortschreibung in GuV und OCI	292
6	**Managementkonsolidierung und Segmentierung**	**300**
6.1	Organisatorischer Rahmen einer integrierten Managementkonsolidierung	300
6.2	Berichtseinheitenansatz vs. Matrixkonsolidierung	300
6.3	Konsolidierungsprozesse in einem intern/extern-harmonisierten Umfeld	304
6.4	Beispielhafte Darstellung des Berichtseinheitenmodells	305
7	**Kapitalflussrechnung**	**312**
7.1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	312
7.2	Systemseitige Umsetzung	315
7.2.1	Organisation der systemgestützten Kapitalflussrechnung	315
7.2.2	Implementierung einer bewegungsartengenauen Datenmeldung und Konsolidierung	318
7.2.3	Definition der Konto/Bewegungsart-Kombinationen unter Berücksichtigung der Bereinigungserfordernisse	319
7.2.4	Gliederung aller Bilanz- und GuV-Konto/Bewegungsart-Kombinationen nach den Aktivitätsbereichen der Kapitalflussrechnung	320
7.2.5	Kapitalflussrechnung und Währungsumrechnung	322
7.2.6	Zahlungswirksame Zu- und Abgänge aus dem Konsolidierungskreis	322
8	**Simulation**	**323**
9	**Unternehmensplanung**	**328**
9.1	Technologische Rahmenbedingungen	328
9.2	Konzeptionelle Fragestellung im Kontext einer integrierten Finanzplanung	330
9.3	Operative Unternehmensplanung	335
9.3.1	Operative Unternehmensplanung als Fundament der integrierten Bilanz- und GuV-Planung	335
9.3.2	Zentrale Bedeutung der Absatz- und Produktionsplanung für die Planung der Gewinn- und Verlustrechnung	338
9.3.3	Operative Unternehmensplanung als Teil der wertorientierten Planung (DCF-Modell)	339
9.3.4	Weitere Aspekte aus der Sicht der operativen Planung	339
9.4	Konsolidierte Unternehmensplanung	340
Anhang		341
Literaturhinweise		349
Stichwortverzeichnis		351